

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landiaare.ch

März 2025

AKTUELL

Portrait: Andrea Ramseyer

Stv. Standortleiterin AHP Worb

Berufliche Ausbildung:

Nach der allgemeinen Schulzeit absolvierte ich die Ausbildung zur Tiermedizinischen Praxisassistentin in einer Klein- und Grosstierpraxis in Kiesen. Nach meiner Lehre arbeitete ich sechs Monate lang auf einer Milchfarm in Neuseeland. Anschliessend war ich zwei Jahre in einer Tierarztpraxis in Frutigen tätig. Im Herbst 2020 begann ich die verkürzte Lehre zur Landwirtin EFZ, die ich in Essertines-sur-Yverdon und Münsingen erfolgreich abschloss.

Im Februar 2022 wurde ich als Agrarmitarbeiterin bei der LANDI Aare eingestellt und war zunächst in Wichtrach und Worb tätig. Seit Januar 2024 bin ich stellvertretende Standortleiterin der AHP in Worb.

Hobbies:

- Zeit mit Freunden und Ausgang
- Reitsport und Skifahren
- Gerne in der Natur unterwegs

Zu mir:

Ich bin in Aeschlen bei Oberdiessbach auf einem Bauernhof aufgewachsen. Als ältere Schwester eines zwei Jahre jüngeren Bruders interessierte ich mich schon

früh für die verschiedenen Tiere und die damit verbundenen Arbeiten. Nach meinem Auslandsaufenthalt in Neuseeland wuchs mein Interesse an der Landwirtschaft weiter. Einen Tag pro Woche arbeite ich auf dem elterlichen Betrieb mit. Zum Ausgleich treibe ich gerne Sport. Eine meiner grössten Leidenschaften ist das Springreiten. Im November 2023 habe ich mir meinen Kindheitstraum erfüllt und mein eigenes Pferd gekauft. ■



Landi

A A R E
G e n o s s e n s c h a f t

Editorial



Liebe Kundinnen,
liebe Kunden

Mit dem Erwachen der Natur beginnt auch auf den Höfen eine arbeitsreiche Zeit. Wir freuen uns, Sie in dieser

wichtigen Phase optimal zu unterstützen. Die Verfügbarkeit unserer Produkte ist in allen Bereichen erfreulich. Wir setzen alles daran, Ihre Pflanzenschutzmittel und Ihr Saatgut rechtzeitig zu liefern. Ein herzliches Dankeschön für alle Bestellungen, die bereits bei uns eingegangen sind.

Beachten Sie unsere Aktionen und spannenden Dienstleistungen, die wir in diesem AGROaktuell bewerben. Agrardrohnen bieten neue Möglichkeiten und können die Effizienz Ihres Betriebs optimieren. Verschaffen Sie sich einen Überblick auf der Website der Agrarpiloten oder erkundigen Sie sich im Agrarcenter Wichtrach oder Worb.

Lassen Sie uns gemeinsam in eine erfolgreiche Frühjahrssaison starten. Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und freue mich, Sie bei uns in der LANDI begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Simon Moser

LANDI Aare, Genossenschaft

Haldenweg 5
CH-3510 Konolfingen
info@landiaare.ch
www.landiaare.ch

LANDI Agro Worb

LANDI Agro Wichtrach
LANDI Agro Niedermuhlern

058 476 59 00

058 476 59 10

058 476 59 12

Brenn- und Treibstoffe

058 476 58 58

Administration

058 476 58 70

TOP Angebote

UFA-Kälbermilch

UFA-Vollmilchergänzer
UFA-Aufzuchtmilch
UFA-Lämmersmilch

Rabatt Fr. 12.–/100 kg

bis 21.03.25

UFA-Kälberspezialitäten

UFA top-forte
UFA top-punch

10% Rabatt

bis 21.03.25



**Scannen
und
gewinnen**

Jeden Monat verlosen wir einen Futtergutschein im Wert von Fr. 250.–.

Ende Jahr warten vier Hotelgutscheine von «Responsible Hotels» im Wert von je Fr. 1500.– auf Sie.

ufa.ch

AKTUELL

Termine LANDI Aare

Flurbegehung in Wichtrach

Fr. 25. April 2025

Frühlingsfest in Wichtrach

Sa. 26. + So. 27. April 2025

Generalversammlung LANDI Aare in Konolfingen

Fr. 09. Mai 2025

Unsere März



Nettopreise

Bestellen bis Ende März, Ausliefern oder Abholen ab sofort bis Ende April.

- **Mais gemahlen ab 3 BB** **CHF 49.50 / 100 kg**
- **Maiswürfel Oberkirch gesackt**
 - 3 Paletten** **CHF 60.50 / 100 kg**
 - 6 Paletten** **CHF 57.50 / 100 kg**
 - 12 Paletten** **CHF 54.50 / 100 kg**
 - Ab 12 Paletten auf Anfrage**
- **Maiswürfel Oberkirch im Big Bag**
 - 3 Big Bag** **CHF 58.00 / 100 kg**
 - 6 Big Bag** **CHF 55.00 / 100 kg**
 - 12 Big Bag** **CHF 52.00 / 100 kg**
 - Ab 12 Big Bag auf Anfrage**

LANDOR

Andüngen von Grünland

Vor dem Düngen die Wiese ausbessern

Als Erstes muss der Bestand auf Mäuseschäden geprüft und die Haufen müssen ausgeebnet werden. Bei lückigen Beständen sollte vor dem Düngen nachgesät werden. Wird nur gedüngt ohne Nachsäen, wird vor allem das Unkraut gefördert.

Hofdünger mit Mineraldüngern ergänzen

Um das Güllelager im Frühling zu entlasten, wird meist eine erste Gabe auf Grünland ausgebracht. Hofdünger enthalten aber zu wenig schnell verfügbaren Stickstoff, um den hohen Bedarf der Pflanzen im Frühling zu decken. In den ersten zwei Aufwüchsen produzieren Wiesen die höchsten Biomasseerträge und benötigen dementsprechend viele Nährstoffe. Nebst der organischen Düngung mit Hofdüngern sollte zum Start ein schnell verfügbarer Stickstoffdünger eingesetzt werden (z.B. Nitrophos rapide, Nitroplus, Mg-Ammonsalpeter).

Schwefelversorgung sichern

Durch strengere Luftreinhaltegesetze haben die Schwefeleinträge über die Luft deutlich abgenommen. Sie reichen nicht mehr aus, um den hohen Entzug durch

Grünland von bis zu 35 kg Schwefel und Jahr zu decken. Mit schwefelhaltigen Stickstoffdüngern, Kieserit oder Calciumschwefel kann der Bedarf einfach gedeckt werden. Schwefel hilft den Wiesen, wieder in Schwung zu kommen.

Kalkbedarf im Blick behalten

Mithilfe einer Erhaltungskalkung werden die jährlichen Verluste durch Auswaschung, saure Dünger und pflanzlichen Entzug ausgeglichen (ca. 3,5 dt CaO/ha). Ein absinkender pH-Wert verändert die Bestandeszusammensetzung massgeblich. Hochwertige Futtergräser und Weissklee werden zugunsten minderwertiger Gräser zurückgedrängt, die Nutzungselastizität sinkt aufgrund der höheren Anteile schnell verholzender Obergräser. Weiter werden die ausgebrachten Nährstoffe Calcium und Magnesium das Grundfutter auf.

Ihr LANDOR-Berater berät Sie gerne.
Gratis Beratung: 0800 80 99 60 ■

